



Samstag, 21. September 2019

Gedenkanlass für Betroffene fürsorgerischer Zwangsmassnahmen

Lokremise St.Gallen, 14:00 Uhr

«Freiheit und Zwang im Rechtsstaat. Zur Geschichte des Grundrechtsschutzes in der Schweiz» - **Jakob Tanner, Prof. em. für Allgemeine und Schweizer Geschichte an der Universität Zürich**

«Gedanken aus der Sicht von Betroffenen» - **Werner FÜRER**

«Aus der Arbeit der Unabhängigen Expertenkommission (UEK) Administrative Versorgungen» - **Lukas Gschwend, Prof. für Rechtsgeschichte an der Universität St.Gallen (HSG)**

«Sich der Vergangenheit stellen» - **Regierungsrat Martin Klöti, Vorsteher Departement des Innern des Kantons St.Gallen**

Musikalische Umrahmung: Kammerchor VOX der Kantonsschule am Burggraben unter der Leitung von Katharina Jud

Spielplatz Kreuzbleiche, ca. 15:30 Uhr

Einweihung des Zeichens der Erinnerung - **Stadträtin Sonja Lüthi, Vorsteherin Direktion Soziales und Sicherheit der Stadt St.Gallen**

Lokremise St.Gallen, ca. 16:30 Uhr

Apéro